



ASIEN/CHINA - V. Forum für katholischen Studien: 50jähriges Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils stand im Mittelpunkt

Peking (Fidesdienst) – Das 50jährige Jubiläum der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils stand im Mittelpunkt des „Fifth Forum on Catholic Studies for Young Chinese Scholars 2012“, das das „Beijing Institute for the Study of Christian Culture“ vor kurzem in Peking veranstaltete. Wie aus Informationen hervorgeht, die das Sapientia Press House der Diözese Peking zur Verfügung stellt, wurden im Rahmen des Forums 50 Diplomarbeiten vorgestellt. Rund 40 Studierende und Experten hielten Vorträge.

Der Vikar der Diözese Peking, Prälat Peter Zhao, der auch das „Beijing Institute for the Study of Christian Culture“ leitet, eröffnete das dreitägige Studienseminar. Verschiedene bekannte Wissenschaftler nahmen an der Debatte teil, darunter auch Prof. Jean-Paul Wiest, der sich mit der Geschichte und dem Erbe des Zweiten Vatikanischen Konzils befasste und P. Eamonn O’Brien (SSC), der das Institut für Kulturellen Austausch zwischen England und China leitet.

Das „Beijing Institute for the Study of Christian Culture“ veranstaltet seit 2008 alljährlich ein Forum das bei international bekannten Wissenschaftlern und Forschern auf zunehmendes Interesse stößt. Im Rahmen der Debatte befassten sich die Teilnehmer auch mit Vorschlägen für die Verkündigung des Evangeliums in der heutigen chinesischen Gesellschaft. Alle eingereichten Texte werden im „Journal of Catholic Studies“ des Instituts veröffentlicht. (NZ) (Fidesdienst, 14/01/2013)